

Termin: Mittwoch, 7. Mai 2008

Abschlussprüfung Sommer 2008

Fachinformatiker/Fachinformatikerin
Anwendungsentwicklung
1196

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

22 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, überprüfen Sie bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben ist auf dem Deckblatt links angegeben. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht, weil Reklamationen am Ende der Prüfung nicht anerkannt werden können.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein separater **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Verwenden Sie diesen Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage für evtl. Nebenrechnungen und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift (auch in der Kopfzeile) deutlich erscheinen.
3. Schreiben Sie deutlich, drücken Sie dabei kräftig auf und benutzen Sie nur **Kugelschreiber**.
4. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die dafür vorgesehenen Felder des Lösungsbogens ein.
5. Die Aufgaben können grundsätzlich in **beliebiger Reihenfolge** bearbeitet werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfiehlt sich jedoch die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.
6. Tragen Sie Ihre **Ergebnisse** in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten Lösungskästchen auf dem Lösungsbogen ein. Die Anzahl der richtigen Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten **Lösungskästchen**.
7. Möchten Sie ein **Ergebnis korrigieren**, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Lösungskästchen.
8. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder **unleserliches Ergebnis** wird als **falsch** gewertet.
9. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.
10. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
11. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Situation

Sie sind Mitarbeiter/-in der WEB GmbH. Die WEB GmbH bietet Telekommunikationsanlagen, Informationstechnik und DV-Beratung an.

1. Aufgabe (4 Punkte)

Ihr Arbeitsverhältnis mit der WEB GmbH ist in einem schriftlichen Arbeitsvertrag geregelt.

Bei welchem der folgenden Bestandteile Ihres Arbeitsvertrags ist der Arbeitgeber an kollektives Arbeitsrecht gebunden?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Vertragsbestandteil in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Das monatliche Bruttogehalt beträgt 2.000,00 €.
- ☐ 2 Der/die Angestellte arbeitet als Sachbearbeiter/-in im Kundenservice.
- ☐ 3 Das Arbeitsverhältnis beginnt am 2. Mai 2008.
- ☐ 4 Die reguläre wöchentliche Arbeitszeit beträgt gemäß Betriebsvereinbarung 38,5 Stunden.
- ☐ 5 Die WEB GmbH gewährt einen monatlichen Fahrtkostenzuschuss von 100,00 €.

2. Aufgabe (4 Punkte)

Die WEB GmbH hat mit Ihnen einen Einzelarbeitsvertrag geschlossen.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Ein Einzelarbeitsvertrag ...

- ☐ 1 kann nur abgeschlossen werden, wenn für die WEB GmbH kein gültiger Tarifvertrag vorliegt.
- ☐ 2 kann nur mit Zustimmung des Betriebsrats geschlossen werden.
- ☐ 3 ohne Urlaubsregelung ist ungültig.
- ☐ 4 ist auch dann gültig, wenn das vereinbarte Arbeitsentgelt über dem tarifvertraglich geregelten liegt.
- ☐ 5 darf für höchstens zwei Jahre geschlossen werden.

3. Aufgabe (4 Punkte)

In welchem der folgenden Fälle wird in der WEB GmbH gegen die Pflichten aus dem Arbeitsvertrag verstoßen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Mitarbeiter der WEB GmbH erhält beim Ausscheiden aus der WEB GmbH ein einfaches Zeugnis.
- ☐ 2 Ein Mitarbeiter der WEB GmbH übt ohne Kenntnis des Arbeitgebers eine Nebentätigkeit im gleichen Geschäftszweig aus.
- ☐ 3 Die WEB GmbH meldet einen neuen Arbeitnehmer drei Tage nach Arbeitsbeginn zur Sozialversicherung an.
- ☐ 4 Die WEB GmbH hat aus betrieblichen Gründen im Monat Mai eine Urlaubssperre verhängt.
- ☐ 5 Die WEB GmbH schließt aus Kostengründen die Werkskantine.

4. Aufgabe (4 Punkte)

Sie wollen Einsicht in Ihre von der WEB GmbH geführte Personalakte nehmen.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt zutreffend die Rechtslage?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Sie haben ...

- ☐ 1 kein Recht auf Einsichtnahme, da dadurch der Datenschutz verletzt wird.
- ☐ 2 kein Recht auf Einsichtnahme, da die Personalakte nur der Personalverwaltung zugänglich ist.
- ☐ 3 ein Recht, jederzeit und uneingeschränkt Ihre Personalakte einzusehen.
- ☐ 4 ein Recht, Ihre Personalakte einzusehen, allerdings nur im Beisein eines Mitglieds des Betriebsrats.
- ☐ 5 ein Recht, Ihre Personalakte einzusehen, jedoch nur in besonderen Ausnahmefällen, die durch das Betriebsverfassungsgesetz geregelt sind.

5. Aufgabe (6 Punkte)

In der WEB GmbH sind Regelungen aus dem Arbeitsrecht zu beachten.

Welche der folgenden Rechtsgrundlagen treffen auf die darunter stehenden Sachverhalte zu?

Rechtsgrundlagen

- ☐ 1 Kündigungsschutzgesetz
- ☐ 2 Tarifvertrag
- ☐ 3 Betriebsverfassungsgesetz
- ☐ 4 Eine andere als die genannten Rechtsgrundlagen

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

Sachverhalte

- a) Eine Mitarbeiterin genießt Kündigungsschutz bis zum Ablauf von zwei Monaten nach Beendigung des Mutterschaftsurlaubs.
- b) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Medienbranche beträgt 37,5 Stunden.
- c) Eine betriebsbedingte Kündigung ist rechtsunwirksam, wenn sie sozial ungerechtfertigt ist.
- d) Wählbar zur Jugend- und Auszubildendenvertretung sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- e) Ein Auszubildender kann das Ausbildungsverhältnis nach der Probezeit aus wichtigem Grund kündigen.
- f) Eine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrats ist unwirksam.

6. Aufgabe (4 Punkte)

In der WEB GmbH wurde ein Betriebsrat gewählt.

Welche der folgenden Aussagen über den Betriebsrat ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Betriebsrat muss in jedem Betrieb gewählt werden.
- ☐ 2 Ein Betriebsrat muss je zur Hälfte aus Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen gebildet werden.
- ☐ 3 Wählbar sind nur Wahlberechtigte, die dem Betrieb mindestens ein Jahr angehören.
- ☐ 4 Die Kündigung eines Arbeitnehmers wird erst durch Zustimmung des Betriebsrats wirksam.
- ☐ 5 Der Betriebsrat hat bei der Aufstellung des Urlaubsplans ein Mitbestimmungsrecht.

7. Aufgabe (4 Punkte)

Die Geschäftsführung der WEB GmbH und der Betriebsrat schließen Betriebsvereinbarungen ab.

Welcher der folgenden Sachverhalte kann durch eine Betriebsvereinbarung geregelt werden?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Kürzere Kündigungsfristen als im Gesetz vorgesehen
- ☐ 2 Gleitende Arbeitszeit
- ☐ 3 Mindesturlaub
- ☐ 4 Mindestlöhne gemäß Tarifvertrag
- ☐ 5 Mindestbeitrag einer Krankenversicherung

8. Aufgabe (4 Punkte)

Ein Mitarbeiter der WEB GmbH hat gekündigt.

Welche der folgenden Unterlagen müssen ihm – ggf. auf Verlangen – ausgehändigt werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Unterlagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Lebenslauf
- ☐ 2 Arbeitsvertrag
- ☐ 3 Qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ☐ 4 Zeugniskopien
- ☐ 5 Lohnsteuernkarte/Lohnsteuerbescheinigung

9. Aufgabe (4 Punkte)

Ein ehemaliger Arbeitskollege, der eine neue Arbeitsstelle angetreten hat, bittet Sie in folgender Angelegenheit um Rat. In seinem Arbeitsvertrag sind ein übertarifliches monatliches Bruttogehalt von 1.900,00 € und eine Probezeit von drei Monaten vereinbart. Im ersten Monat war er wegen Krankheit vier Tage arbeitsunfähig und konnte eine Arbeit nicht termingerecht erledigen. Vor der ersten Gehaltszahlung wurde ihm mitgeteilt, dass ihm aufgrund seiner Erkrankung und seiner verringerten Leistung nur das tarifliche Bruttogehalt von 1.700,00 € gezahlt werde.

Welche der folgenden Antworten entspricht der Rechtslage?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Der ehemalige Arbeitskollege ...

- ☐ 1 kann das vereinbarte Bruttogehalt von 1.900,00 € fordern.
- ☐ 2 kann die Gehaltsdifferenz von der Krankenkasse fordern.
- ☐ 3 muss die Gehaltskürzung akzeptieren, da der Arbeitgeber im Krankheitsfall in der ersten Woche das Gehalt ohne Ausgleich durch die Krankenkasse kürzen kann.
- ☐ 4 muss die Gehaltskürzung akzeptieren, da er sich noch in der Probezeit befindet.
- ☐ 5 muss die Gehaltskürzung akzeptieren, weil ein übertarifliches Gehalt eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers ist.

10. Aufgabe (4 Punkte)

Die WEB GmbH will ein IT-Servicecenter in der Rechtsform einer GmbH gründen.

Welche der folgenden Aussagen zur GmbH sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Stammkapital muss mindestens 50.000 € betragen.
- ☐ 2 Die Gesellschaft muss von mindestens zwei Personen gegründet werden.
- ☐ 3 Die Gesellschaft wird in Abteilung A des Handelsregisters eingetragen.
- ☐ 4 Die Gesellschaft kann erst nach Eintragung ins Handelsregister Verträge schließen.
- ☐ 5 Die Firma kann „Gesellschaft für IT-Service mbH“ lauten.
- ☐ 6 Die Geschäftsführung der GmbH obliegt dem Vorstand.
- ☐ 7 Die neu gegründete GmbH ist eine juristische Person des privaten Rechts.

11. Aufgabe (4 Punkte)

Welche der folgenden Institutionen führt das Handelsregister?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Institution in das Kästchen ein.

- | | | | | |
|---|---|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Industrie- und Handelskammer | <input type="checkbox"/> 2 Gewerkschaft | <input type="checkbox"/> 3 Berufsgenossenschaft | <input type="checkbox"/> 4 Arbeitgeberverband | <input type="checkbox"/> 5 Amtsgericht |
|---|---|---|---|--|

12. Aufgabe (9 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur Firma sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Firma ist der Name eines Kaufmanns, unter dem er seine Geschäfte betreibt.
- ☐ 2 Unter der Firma gibt der Kaufmann seine Unterschrift ab.
- ☐ 3 Aus der Firma muss die zutreffende Branche hervorgehen.
- ☐ 4 Unter der Firma kann das Unternehmen verklagt werden.
- ☐ 5 Neben den Vorschriften des HGB sind auch die Vorschriften des BGB bei der Wahl der Firma zu beachten.
- ☐ 6 In der Firma einer Personengesellschaft ist ein Hinweis auf die Gesellschaftsform nicht erforderlich.

13. Aufgabe (4 Punkte)

Bei welcher der folgenden Rechtsformen haften alle Gesellschafter grundsätzlich mit ihrem Privatvermögen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Firma in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- ☐ 2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- ☐ 3 Aktiengesellschaft (AG)
- ☐ 4 Kommanditgesellschaft (KG)
- ☐ 5 Genossenschaft (e. G.)

14. Aufgabe (4 Punkte)

Eine Mitarbeiterin der WEB GmbH ist arbeitsunfähig, weil sie am Vortag auf dem direkten Weg zur Arbeit bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die WEB GmbH ...

- ☐ 1 muss den Unfall der Krankenversicherung der Mitarbeiterin melden.
- ☐ 2 darf die Gehaltszahlung ab erstem Krankheitstag einstellen.
- ☐ 3 darf den Urlaubsanspruch der Mitarbeiterin kürzen.
- ☐ 4 muss den Unfall der Gewerbeaufsichtsbehörde melden.
- ☐ 5 muss den Unfall der Berufsgenossenschaft melden.

15. Aufgabe (4 Punkte)

Die WEB GmbH muss eine Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellen.

Aufgrund welcher der folgenden Rechtsgrundlagen ist die WEB GmbH dazu verpflichtet?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Arbeitsplatzschutzgesetz
- ☐ 2 Arbeitssicherheitsgesetz
- ☐ 3 GmbH-Gesetz
- ☐ 4 Unfallverhütungsvorschriften
- ☐ 5 Betriebsverfassungsgesetz

16. Aufgabe (3 Punkte)

In der WEB GmbH werden Arbeitsplätze durch Fertigungsautomaten ersetzt. Dadurch können in derselben Arbeitszeit doppelt so viele Teile wie vorher produziert werden.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Für die Bedienung des Fertigungsautomaten muss ein Ingenieur eingestellt werden.
- ☐ 2 Die Arbeitsproduktivität wird größer.
- ☐ 3 Der Anteil der Lohnkosten an den Herstellungskosten für ein Teil wird größer.
- ☐ 4 Die Anschaffung der Fertigungsautomaten ist nur möglich, wenn der Betriebsrat zustimmt.
- ☐ 5 Die Herstellungskosten für ein Teil erhöhen sich um 100 Prozent.

17. Aufgabe (5 Punkte)

Die WEB GmbH wartet elektrische Anlagen. Die Arbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn eine Anlage spannungsfrei ist. Der spannungsfreie Zustand ist nach den Sicherheitsregeln in 5 Arbeitsschritten herzustellen.

Geben Sie die richtige Reihenfolge dieser Arbeitsschritte an.

Ordnen Sie den Arbeitsschritten die Ziffern ☐ 1 bis ☐ 5 zu. Kennzeichnen Sie den ersten Arbeitsschritt mit der Ziffer ☐ 1.

- a) Erden und Kurzschließen
- b) Spannungsfreiheit feststellen
- c) Allpolig und allseitig abschalten
- d) Gegen Wiedereinschalten sichern
- e) Gegen benachbarte, unter Spannung stehende Teile schützen

18. Aufgabe (4 Punkte)

In einem Technikraum eines Kunden der WEB GmbH ist das folgende Schild angebracht.

Welche Bedeutung hat das Schild?



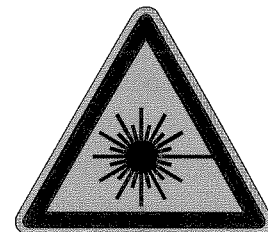
Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Bedeutung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Keine unterbrechungsfreie Stromversorgung
☐ 2 Keine manuelle Schaltung möglich
☐ 3 Tür geschlossen halten
☐ 4 Nicht schalten
☐ 5 Lüftungsklappe nicht schließen

19. Aufgabe (4 Punkte)

In dem Labor eines Kunden der WEB GmbH ist das folgende Warnschild angebracht.

Vor welcher der folgenden Gefahren warnt das Schild?



Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Gefahr in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Explosion ☐ 2 Elektrizität ☐ 3 Laserstrahl ☐ 4 Blitzschlag ☐ 5 Feuer

20. Aufgabe (5 Punkte)

An der Leistungserstellung der WEB GmbH sind die folgenden betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren beteiligt.

Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren

- ☐ 1 Betriebsmittel
☐ 2 Werkstoffe
☐ 3 Ausführende Arbeitskräfte
☐ 4 Leitende Arbeitskräfte

Um welche der vorstehenden Produktionsfaktoren handelt es sich in den nachstehenden Beispielen? Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden betriebswirtschaftlichem Produktionsfaktor in das Kästchen ein.

Beispiele

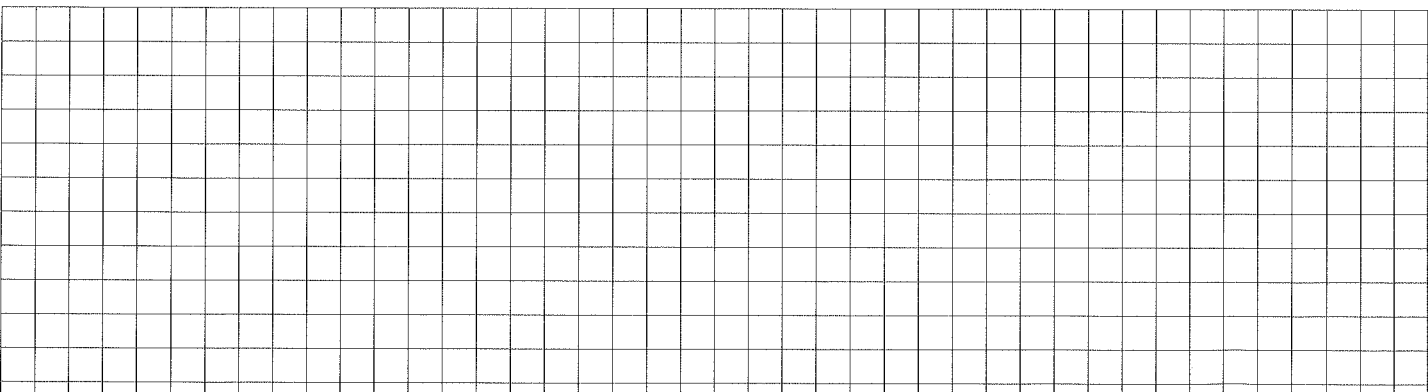
- a) Gebäude
b) Notebook
c) Kabelbinder
d) DV-Netzwerk
e) Hausmeister

21. Aufgabe (8 Punkte)

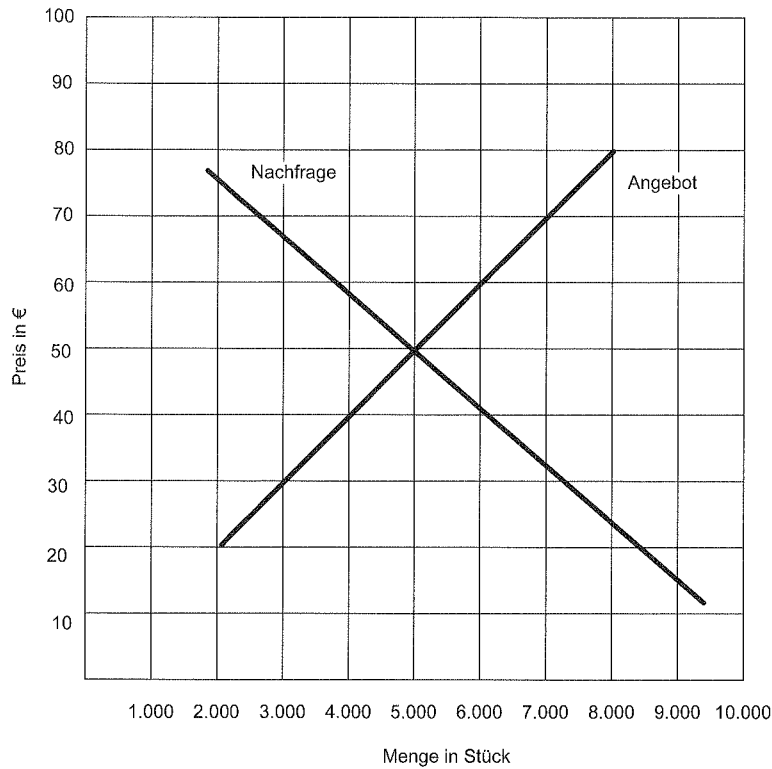
Die nebenstehende Grafik zeigt die Marktsituation auf dem Markt für ein IT-Produkt, das auch die WEB GmbH anbietet.

- a) Ermitteln Sie den derzeitigen Gesamtumsatz der Branche für dieses IT-Produkt.

Feld für Nebenrechnungen



Grafik zur 21. Aufgabe



b) Eine Umfrage ergab, dass die Käufer dieses IT-Produkts von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung ausgehen. Es wird daher nur noch eine Absatzmenge von 4.000 Stück erwartet.

ba) Ermitteln Sie den Stückpreis, den das IT-Produkt in der Modellbetrachtung im neuen Marktgleichgewicht erzielt.

bb) Ermitteln Sie den Gesamtumsatz, der bei dem neuen Marktgleichgewicht erzielt wird.

Feld für Nebenrechnungen

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin black lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

22. Aufgabe (4 Punkte)

Der Mitarbeiter Peter Sendler teilt der Personalabteilung der WEB GmbH mit, dass er seine Tätigkeit für die WEB GmbH zum 30.06.2008 beenden möchte.

Ermitteln Sie das Datum, an dem Herrn Sendlers Kündigung spätestens bei der WEB GmbH eingegangen sein muss (siehe Arbeitsvertrag, Auszug aus § 622 BGB und Kalender 2008).

Tragen Sie das Datum (TT.MM.JJJJ) in die Kästchen ein.

Arbeitsvertrag (Auszug)

Zwischen der WEB GmbH, vertreten durch Frau Gerda Weinrich, Rahlstetter Str. 144, 22143 Hamburg, und Herrn Peter Sendler, Ackerstr. 4, 20144 Hamburg, wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.01.2008.

§ 2 Probezeit

Die Probezeit beträgt sechs Monate.

...

§ 11 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

...

Hamburg, 29.12.2007

(WEB GmbH)

(Peter Sendler)

Auszug aus dem BGB

§ 622 BGB Kündigungsfrist bei Arbeitsverhältnissen

(1) Das Arbeitsverhältnis eines Arbeiters oder eines Angestellten (Arbeitnehmers) kann mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

(2) Für eine Kündigung durch den Arbeitgeber beträgt die Kündigungsfrist, wenn das Arbeitsverhältnis in dem Betrieb oder Unternehmen

1. zwei Jahre bestanden hat, einen Monat zum Ende eines Kalendermonats,
2. fünf Jahre bestanden hat, zwei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
3. acht Jahre bestanden hat, drei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
4. zehn Jahre bestanden hat, vier Monate zum Ende eines Kalendermonats,
5. zwölf Jahre bestanden hat, fünf Monate zum Ende eines Kalendermonats,
6. fünfzehn Jahre bestanden hat, sechs Monate zum Ende eines Kalendermonats,
7. zwanzig Jahre bestanden hat, sieben Monate zum Ende eines Kalendermonats.

Bei der Berechnung der Beschäftigungsdauer werden Zeiten, die vor der Vollendung des 25. Lebensjahres des Arbeitnehmers liegen, nicht berücksichtigt.

(3) Während einer vereinbarten Probezeit, längstens für die Dauer von sechs Monaten, kann das Arbeitsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

April 2008							
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
14		1	2	3	4	5	6
15	7	8	9	10	11	12	13
16	14	15	16	17	18	19	20
17	21	22	23	24	25	26	27
18	28	29	30				

Mai 2008							
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni 2008							
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
26	23	24	25	26	27	28	29
27	30						

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können. ☐ 2 Sie war angemessen. ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.